

1056. Schwarzer, dichter Basalt.

Die schwach doppelbrechende Grundmasse mit winzigen *Plagioklas*- und *Augit*nadelchen sowie fein verteiltem *Magnetit*staub hegt idiomorph begrenzte Einsprenglinge von *Augit*, *Magnetit* und *Biotit* sowie vereinzelte *Plagioklase* und *Orthoklase* mit mikroperthitischen Einlagerungen von *Albit*.

Auf dem Passe Abuk-la; südlich des Lagers 434.

1057—1061. Rötliche bis grünliche, quarzporphyritische Dacite.

Lose Blöcke in der Gegend nördlich vom Schovo-tso.

1062. Grauer Quarzbiotitdiorit (»Hornblendebiotitgranit«).

Das Gestein gehört dem schon oben beschriebenen Typus basischer Quarzbiotitdiorite oder Hornblendegranite (262), (840), (906) etc. an.

Am Südufer des Nganglaring-tso, östlich des Lagers 437.

1063, 1064. Gelbe bis grüne Verwitterungsmassen.

Zusammen mit (1062).

1065. Grauer Dioritporphyrit.

Die Hauptmasse des Gesteins bildet einen mittelkörnigen, aus kurzen *Plagioklas*leisten, *Magnetit*kristallen und sekundären Mineralien, *Chlorit*, *Kalkspat*, *Epidot*, zusammengesetzten dioritischen Grünstein. Aus dieser Hauptmasse treten einige *Plagioklase*insprenglinge nicht gerade scharf hervor. Der *Plagioklas* ist ein *Andesin*, Ab^7An^4 . Ein Rest des Mutterminerals der *chloritischen* Substanzen, die, unternormale Polarisationsfarben zeigend, die Lücken zwischen den *Plagioklas*en ausfüllen, konnte nirgends im Schlicke wahrgenommen werden; man könnte jedoch annehmen, dass dasselbe ein diopsidähnlicher *Augit* gewesen wäre.

Das Gestein mag als eine lokale Fazies des Quarzbiotitdiorites der Gegend südlich vom Nganglaring-tso gedeutet werden.

Anstehend am Lager 437.

1066, 1067. Dunkler, dichter Dioritporphyrit.

Dieses Gestein scheint eine dichte Grenzfazies des (1065) zu bilden. Wurde zusammen mit, etwas westwärts von diesem angetroffen.

1068. Grauer, quarzhaltiger, kristallinischer Kalkstein.

Das Gestein, bestehend aus *Kalkspat*- und *Quarz*individuen ohne Spuren von Fossilien, könnte ebenso gut wie quarzhaltiger Kalkstein auch ein kalkspatreicher Quarzit genannt werden.

Anstehend in der Nähe des Lager 438.

1069, 1070, 1071. Gelbliche, stark verwitterte Porphyrgesteine.

(1069) am Lager 440, Selipuk-gumpa, (1070) in der »letzten«, südlichsten Passhöhe nördlich von Kjangjang, (1071) am Lager 442, Kjangjang.

1072—1076. Grauer Quarzbiotitdioritporphyrit.

Das Gestein besteht aus einer oft mikropegmatitischen Verwachsung von *Quarz* und trübem *Orthoklas* mit Einsprenglingen von *Plagioklas*, *Orthoklas*, *Biotit* und *Hornblende* sowie